

Unterrechstein

Schulort:	Kanton 1799:	Säntis	Ort/Herrschaft 1750:	Appenzell Ausserrhoden
Konfession des Orts:	Unterrechstein	Distrikt 1799:	Wald	Kanton 2015:
	reformiert	Agentschaft 1799:	Grub	Gemeinde 2015:
		Kirchgemeinde 1799:		Grub
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 170-171v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1283: Unterrechstein, [http://www.stapferenquete.ch/db/1283].			
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Unterrechstein (Niedere Schule, reformiert)			

BÜRGER STADHALTER. Grub Den 20. Hornung 1799

Hier sind Die verlangten Fragen beantwortet über Das Schulwesen.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Die Schule ligt in Der Gemeind Grub, Der Ort wo sie gehalten wirt heist Unterrechstein
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Die Kinder welche zu Dieser Schule gehören wohnen in Dem Flecken Ober und Unterrechstein Schlitteren.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Diese flecken aber gehören zu sammen in eine einzige Gemeind.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	und Die Gemeind heist Evangelische Grub.
I.1.d	In welchem Distrikt?	im Distrikt Wald,
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	im Canton Säntis
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Die entlegenste Kinder welche zu Dieser Schul gehören, sind nicht mehr als eine 1/4 Stund von Dieser Schule entpfernt, alle Heüser zusammen machen an Der Zahl 16 N. B. Hier hat man müsen eine Schul anlegen, wil Dieser flecken unten an einem hohen Berg ligt; und Die Kinder Bey Winters Zeit unmöglich Die Schule in Der Grub hetten besuchen können.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Die Nammen Der Schulbezirke sind nun Unter und oberrechstein samt einem einzigen Haus Schlitteren,
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	Aber Die Schule ligt wie schon gesagt worden im Flecken Unterreichstein, Die wit entlegenste sind von Der Schule nicht mehr als 15 Minuten entpfernt.
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Die Anzahl Der Kinder welche Diese Schule besuchen können nicht bestimmt angegeben werden, in gewissen Jahrs-Zeiten sind mehr in anderen Jahren wider weniger.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Die nächste Schüle ligt in Diser gemeind im Flecken Grub eine halbe Stund von Dieser entlegen wiederum ligen Drey Die nächsten Schule in Denen benachbarten Gemeinden Heiden; Wald u. Rehetoel eine jede ist ungefehr eine starcke halbe Stund von Dieser entpfernt.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Jn Dieser Schule werden Die Kinder im Buchstabieren Lesen Schriben und im Auswendig lehrnen unterrichtet.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schule wird eine Zeit im Sommer und eine Zeit im Winter gehalten Doch in einem gantzen Jahr nicht mehr als ungefehr 15 Wochen wil man sehr wenig Schul Capital für Dise Schule hat.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Hier in Dieser Schule hat man keine bestimmte Schulbücher nebst Dem kleinen und Grosen Zürcher <i>Catechismus</i> welche Den Kinderen zum Auswendig lehrnen geben werden.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Die Vorschriften werden hier von Dem Schulmeister Den Kinderen vorgeschriben, Dieselben werden aber bey Den geübten Kinderen vast alle wochen gewechselt.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	[[Seite 2] Die Schule Dauret Täglich beyläufig 6 Stunde
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die Kinder sind in Diser Schule nicht in Clasen abgeteilt, Die kleinen und Grosen Knaben sitzen unter einander so auch Die kleinen und Grosen Töchteren
III.11	Schullehrer.	III. Personal-Verhältnisse.
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Die Schullehrer sind bis hieher von Den Gemeinds Genosen welche zu Dieser Schul gehören erwelt worden, Durch Mehrheit der Stimmen.
III.11.b	Auf welche Weise?	ich als yezigen Schullehrer heis Hans Ulrich Weser.
III.11.c	Wie heißt er?	ist aus Dieser Gemeind gebürtig.
III.11.d	Wo ist er her?	
III.11.e	Wie alt?	24. Jahr alt.
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	ich bin Verheürotet aber bis yez noch keine fammilye.
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	vor zwy Jahren würde ich zum Schullehrer erwelt
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	War aber auch vorher in Dieser Gemeind seshafft, und Meine Profesion war ein Weber
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Nebst Den Schulstunden übe ich Mich in Den nötigen Kentnissen Die zur Schule gehören, um Dereinst ein Tüchtiger Schullehrer zu werden. Wiederum andere Zeit wende ich an zu meinen geschäften, wil ich wie natürlich unmöglich aus Den Einkünften Der Schule leben konte.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Die Anzahl Der Kinder welche im Winter Diese Schule besuchen blaufft sich bis auf 8 im Sommer bis auf 10 Aber oft geschicht es Das einige Kinder aus Den benachbarten Flecken anderer Gemeinden Diese Schule besuchen ein yedes Kind von Disen zalt mir wochentlich 6: xr.
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Bald sind mehrere Knaben bald mehrere Töchteren

IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Es ist hier ein Schul Capital Vorhanden welches aus verschidenen Vermächtnißen und Zusammen schus entstanden.
IV.13.b	Wie stark ist er?	Der Schulfond ist Diser gemeind für alle Drey Schulen ungefehr 2000 fl. starck Dieses Capital ligt an Zedeln.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Aus Disen Zinsen werden Dan Die Schullehrer bezahlt, wil aber Dise Schule von anderen beyden Die kleinste ist und Das Schulgeld nach Anzahl Der Seelen verrechnet worden so beziehe ich Jährlich nicht mehr als 9. fl:
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Das Schul-Capital ist hier gantz von Dem Kirchen und Armen Gut abgesondert
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Mit Dem Schulgeld hat es hier eine solche Beschaffenheit Die Elteren Zahlen hier bestimtes Schulgeld so lang Die Dazu bestimten 9 fl: Dauren wen aber Dieses Dazu bestimmte Schulgeld Verbraucht, und Die Schule wie es oft geschicht nach länger Dauret, [Seite 3] so bezahlt Dan ein yedes Kind welches Dise Schul besucht wochentlich {mir} Dem Schulmeister 6. xr.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	hier besitzt man kein eigenes Schulhaus es ist also weder neü noch bauffellig.
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	ich als Schullehrer hab sie meistens in meinem eigenen Haus und beziehe ich auch keinen Hauszins, und wan ich allenfalls kein eigenes hatte so muste ich wie natürlich mir eines zu Diesem Gebruch mieten und Den Hauszins von Den Bauren fordern.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Die Schul Einkunft besteht hier nicht in Geträid Win Holtz u. s. w. sonderen an barem Geld, ich beziehe wochentlich so lang Die 9 fl: Duren 50 xr. hernach wan sie länger gehalten wird so zahlen Die Elteren für ihre Kinder Das Schulgelt.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	Die Schul Einkunft besteht hier nicht in Geträid Win Holtz u. s. w. sonderen an barem Geld, ich beziehe wochentlich so lang Die 9 fl: Duren 50 xr. hernach wan sie länger gehalten wird so zahlen Die Elteren für ihre Kinder Das Schulgelt.
IV.16.B.c	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Dise Fragen sind beantwortet von mir als yetzigen Schullehrer Namlich. Hans Ulrich Weser.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1458, fol. 170-171v
Briefkopf	BÜRGER STADHALTER. Grub Den 20. Hornung 1799
Transkriptionsdatum	Hier sind Die verlangten Fragen beantwortet über Das Schulwesen.
Datum des Schreibens	15.10.2009
Faksimile	1283BAR_B0_10001483_Nr_1458_fol_170-171v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Weser
Verfasser Vorname	Hans Ulrich
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	<u>Unterrechstein</u>				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	<u>Säntis</u>	Kanton 1780	<u>Appenzell Ausserrhoden</u>
Ortskategorie	Flecken	Distrikt 1799	<u>Wald</u>	Kanton 2015	<u>Appenzell Ausserrhoden</u>
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Agentschaft 1799		Amt 2000	<u>Vorderland</u>
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	<u>Grub</u>	Gemeinde 2015	<u>Grub</u>
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	757093				
Geo. Länge	255830				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Unterrechstein (ID: 1677)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr	15	
Wird die Schule im Winter gehalten?	Ja	
Wird die Schule im Sommer gehalten?	Ja	

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 3198)

Name: Weser
 Vorname: Hans Ulrich

Weitere Informationen

Alter: 24
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: verheiratet
 Hat er eine Familie? Ja
 Anzahl Kinder: 0
 Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Grub
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit:
 Lehrer seit: 2 Jahren
 Erstberuf: Weber/Spinner
 Zusatzberuf: Weber/Spinner
 Student

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Antworten/Memorieren
 Buchstabieren
 Lesen
 Schreiben

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder	10	8
Kinder pro Jahr		
Kommentar		